

# FORTBILDUNGS- PROGRAMM 2025



- begegnen
- entdecken
- bilden

## Haus der Familie

Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

# Herzlich willkommen im Haus der Familie in Straubenhardt

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen mit der vorliegenden Broschüre einen Einblick in unsere Weiterbildungsmöglichkeiten zu geben. Gerne möchten wir Sie einladen, sich von unseren Angeboten inspirieren zu lassen. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Sie auf Ihrem beruflichen Weg zu fördern und fachlich zu begleiten – und das bereits seit mehr als 30 Jahren. Gemeinsam mit erfahrenen Referentinnen und Referenten entwickeln wir fortwährend zeitgemäße und erprobte Praxishilfen zu aktuellen Fragestellungen in der pädagogischen Kinderbetreuung und -bildung. Unser Ziel ist es, Sie darin zu stärken Ihre Haltungen und Fähigkeiten weiterzuentwickeln um Kinder bedarfsgerecht in Ihrem Bildungsprozess zu begleiten.

In der vorliegenden Broschüre stellen wir Ihnen nicht nur einige unserer bewährten Fortbildungen vor, sondern auch zahlreiche neue Angebote, die wir entwickelt haben, um den aktuellen Bedürfnissen von pädagogischen Fachkräften gerecht zu werden. Neben den berufsbegleitenden Qualifizierungen und mehrtägigen Fortbildungen finden Sie eine breite Palette von Tagesfortbildungen sowie spezielle Angebote für die Schulung von Hort- und Kernzeitenkräften. Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch gerne unsere Fortbildungsangebote als Inhouse-Veranstaltung in Ihrem Team oder Ihrer Einrichtung an. Oder Sie erleben einen stärkenden Teamtag in unserem Haus.

In der naturnahen Idylle unserer Villa mit Garten bieten wir Ihnen dafür einen Wohlfühlort, an dem das Lernen zum Erlebnis wird. In kleinen Gruppen fördern wir eine angenehme Lernatmosphäre, in der Inspiration und Austausch gedeihen können. Zudem sorgt unsere freundliche, individuelle Betreuung und die vegetarisch-biologische Verpflegung während der Fortbildungstage dafür, dass Sie gestärkt und mit neuen Ideen in Ihren Arbeitsalltag zurückkehren. Lassen Sie sich von uns inspirieren und motivieren, Ihre beruflichen Kompetenzen zu erweitern!

**Wir freuen uns darauf, Sie bald in unserem Haus willkommen zu heißen!**

*Cornelia Gürtler und Kristin George*



## Unsere berufsbegleitenden Qualifizierungen und mehrtägigen Fortbildungen

Nähere Informationen zu den Seminarinhalten können Sie auf unserer Website einsehen. Dort finden Sie zudem ein PDF mit den detaillierten Modulinhalten der berufsbegleitenden Qualifizierungen.

### „Konzeptionsentwicklung und Onboarding-Prozesse als Management-Aufgabe“ Aufbaumodul für Führungskräfte

Die Entwicklung einer Konzeption dient der Qualitätssicherung in der Einrichtung. Ziel dieses Prozesses ist, dass Teams an der Konzeption mitarbeiten und so eine gemeinsame Haltung entwickeln. Im Spannungsfeld von wiederkehrenden personellen Wechsels kann dieser Prozess sehr herausfordernd sein. Der Leitung kommt eine entscheidende Rolle zu. Sie steuert diesen Prozess, hat die rechtlichen Rahmenbedingungen parat, die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Gedächtnis und die Meinungen der Mitarbeitenden im Ohr. Gleichzeitig vermittelt sie, wägt ab, dokumentiert und kontrolliert die zu erledigenden Aufgaben. Wie gelingt es, alle Bedürfnisse und Belange zu ordnen und im „Flow“ zu bleiben?

Im Praxisteil des Seminars geht es darum, gemeinsam diesen Prozess am Beispiel des „Onboarding-Konzeptes“ zu erarbeiten. Die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt macht deutlich, wie wichtig ein gutes Einarbeitungskonzept ist. Denn nur, wenn sich Mitarbeitende gut aufgenommen fühlen, bleiben sie auch langfristig in der Einrichtung.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Managementaufgabe der Leitung im Konzeptionsentwicklungsprozess – damit die Konzeption kein bloßes Schriftstück, sondern gelebte Teamkultur wird.

**Kurs-Nr.: FOBI 234**

**Seminarzeiten:** Donnerstag 09.01. und Freitag 10.01.2025  
2 Tage von 09:00 – 16:00 Uhr

**Kursbegleitung:** Daniela Faller

**Gebühr:** 240,00 € + 50,00 € Verpflegung

### Kompetent Führen und Leiten – In bewegten Zeiten

Kita-Leitungen stehen heute vor besonderen Herausforderungen, deren Bewältigung stark von den eigenen Kompetenzen abhängt. Unsere praxisorientierte Weiterbildung richtet sich an bestehende und angehende Führungskräfte und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich zu einer starken Führungspersönlichkeit zu entwickeln.

In sieben aufeinander aufbauenden Modulen werden zentrale Themen wie Führungsverständnis, Kommunikationspsychologie, Konfliktmanagement und Steuerung von Veränderungsprozessen behandelt.

Durch ein begleitendes Praxisprojekt stellen wir sicher, dass Sie das Gelernte direkt in Ihren Arbeitsalltag übertragen können.

Stärken Sie Ihre Kompetenzen, um Ihre Einrichtung auch in Krisenzeiten erfolgreich zu führen.

**Kurs-Nr.: FOBI 419**

Termine:	<b>Modul 1:</b> 28.–29.01.2025	<b>Modul 2:</b> 18.–19.03.2025
	<b>Modul 3:</b> 06.–07.05.2025	<b>Modul 4:</b> 01.–02.07.2025
	<b>Modul 5:</b> 21.–22.10.2025	<b>Modul 6:</b> 02.–03.12.2025
	<b>Modul 7:</b> 24.–25.02.2025	<b>Kolloquium:</b> 24.–25.02.2026

Seminarzeiten: **7 Module + Kolloquium à 2 Tage**,  
jeweils Dienstag und Mittwoch von 09:00–16:00 Uhr

Kursbegleitung: Erna Grafmüller

**Gebühren insgesamt: 1980,00 € Seminargebühr zzgl. 400,00€ Verpflegung**

**Resilienz-Coach – achtsam Kinder stärken!**

In einer Welt, die von ständigen Veränderungen und Herausforderungen geprägt ist, spielt die Förderung von Resilienz eine entscheidende Rolle. Resilienz, verstanden als die Fähigkeit, mit Widrigkeiten umzugehen und gestärkt aus ihnen hervorzugehen, ist eine zentrale Kompetenz, von deren Stärkung nicht nur Kinder im Betreuungs- und Bildungskontext profitieren, sondern auch ihre engagierten pädagogischen Begleiter:innen. Die Förderung von Resilienz gibt Kindern wertvolle Werkzeuge an die Hand, um mit Frustrationen, Ängsten und schwierigen sozialen Situationen umzugehen. Indem sie lernen, ihre Gefühle zu regulieren und Lösungen für ihre Probleme zu finden, entwickeln sie mehr Selbstvertrauen und ein positives Selbstbild. Gerade für Kinder mit herausforderndem Verhalten kann dieser Ansatz ein wirkungsvoller „Gamechanger“ sein, da ihr oft als störend empfundenen Verhalten häufig aus inneren Konflikten oder Unsicherheiten resultiert. Von einer resilienteren Haltung ihrer Schützlinge profitieren wiederum auch Sie als pädagogische Fachkraft: Es entsteht ein positives Lern- und Entwicklungsumfeld, in dem sich die Kinder sicher und unterstützt fühlen. Dies ermöglicht nicht nur ein besseres Miteinander, sondern reduziert auch Stress und Überforderung bei den Begleiter:innen. Sie können so ihre Rolle als Fördernde und Unterstützende noch wirksamer ausfüllen. In der Fortbildung zum Resilienz-Coach lernen Sie den Schlüssel für eine wertschätzende und effektive Zusammenarbeit zwischen Kindern und pädagogischen Fachkräften kennen. Sie stabilisieren das Fundament, auf dem persönliche und soziale Entwicklungsprozesse gedeihen können. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, diese wichtigen Kompetenzen zu stärken und ein förderliches Umfeld zu schaffen, in welchem Kinder, auch mit herausforderndem Verhalten, ihr volles Potenzial entfalten können!

**Kurs-Nr.: FOBI 431**

Termine:	<b>Modul 1:</b> 18.–19.02.2025	<b>Modul 2:</b> 08.–09.04.2025
	<b>Modul 3:</b> 26.–27.05.2025	<b>Modul 4:</b> 15.–16.07.2025

Seminarzeiten: **4 Module à 2 Tage**, jeweils von 9:00–16:00 Uhr

Kursbegleitung: Gerhard Fleischer

**Gebühren insgesamt: 960,00 € und 120,00 € Verpflegung**

**Weiterbildung „Qualifizierte Zusatzkraft“****NEU!**

Multiprofessionelle Teams in Kindertageseinrichtungen sind heute bereits üblich geworden. Die vielseitigen Kompetenzen der Mitarbeitenden sind eine

Bereicherung für die Arbeit mit Kindern und stellen gleichzeitig eine Herausforderung für die Teamkooperation und die fachliche Qualitätssicherung dar. Die Fortbildung zur „Qualifizierten Zusatzkraft“ setzt genau hier an. Neben der Vermittlung von pädagogischem Grundlagenwissen und Methodenkenntnissen nimmt sie die „Zusatzkraft“ mit ihrer Motivation, im pädagogischen Bereich zu unterstützen, bewusst in den Blick. In einer festen Ausbildungsgruppe erfahren Sie wesentliche Hintergründe, die es Ihnen ermöglichen, in Ihrer Einrichtung wirkungsvoll zu einer gelingenden, positiv begleitenden und bildungsreichen Kinderbetreuung beizutragen. Neben der Vermittlung von Wissen und theoretischen Grundlagen zu den Themenbereichen in den einzelnen Modulen ist uns die praktische Umsetzung ein wichtiges Anliegen.

Diese berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 25 Fortbildungstage über einen Zeitraum von 1,5 Jahren in 2-, 3- oder 4-tägigen Modulen. Das Kolloquium mit Präsentation der Praxisaufgabe schließt diese Fortbildung ab.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

**Kurs-Nr.: FOBI 581**

Termine:	<b>Modul 1:</b> 05. – 08.03.2025	<b>Modul 2:</b> 13. – 15.05.2025
	<b>Modul 3:</b> 30. – 31.07.2025	<b>Modul 4:</b> 16. – 18.09.2025
	<b>Modul 5:</b> 06. – 07.11.2025	<b>Modul 6:</b> 14. – 15.01.2026
	<b>Modul 7:</b> 11. – 12.03.2026	<b>Modul 8:</b> 07. – 08.05.2026
	<b>Modul 9:</b> 06. – 07.07.2026	<b>Modul 10:</b> 23. – 24.09.2026
	<b>Kolloquium:</b> 12.10.2026	

Seminarzeiten: von 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Gebühren insg.: 3.100,00 € Seminargebühr komplett (inkl. Seminarunterlagen, Kolloquium und Zertifikat) zzgl. 700,00 € Verpflegung**

## **Offenes Konzept bedeutet immer offene Türen?! Räume die zur Bildung und Partizipation herausfordern **NEU!****

Offene Arbeit ist mehr als ein pädagogisches Konzept oder die Nutzung von Räumen – sie ist eine Haltung, die die Begleitung, Betreuung und Bildung von Kindern bereichert. In der offenen Arbeit entstehen Räume voller Lebensfreude und Abenteuer, in denen Kinder in ihrem eigenen Tempo entdecken und lernen können. Dazu brauchen wir Pädagoginnen und Pädagogen, die die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder ernst nehmen, ihnen individuelle Bildungswege zutrauen und bei Bedarf sich selbst zurücknehmen. Offene Arbeit bedeutet, offen sein für Neues, für Kinder, für Kollegen und für Prozesse.

In diesem Seminar erfahren Sie, was „offene Räume“ eigentlich bedeuten und inwieweit sie Bildungswege ermöglichen, die in festen Gruppenverbänden nicht möglich sind.

Das Seminar gliedert sich in zwei einzelne Tage. In der Zeit zwischen den beiden Terminen, haben Sie Gelegenheit Impulse und erste Anregungen in der Praxis auszuprobieren. Der zweite Seminartag bietet dann die Möglichkeit, Ihre Beobachtungen zu teilen und gemeinsam zu erörtern, wie die Prinzipien der Offenen Arbeit in die Praxis integriert werden können.

**Kurs-Nr.: FOBI 440**

Seminarzeiten: Montag 07.04.2025 und Freitag 09.05.2025  
2 Tage von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Daniela Faller

Gebühr: 240,00 € + 60,00 € Verpflegung

## Mehr als nur Begleitung? – Kinder in Krisensituationen und nach traumatischen Erlebnissen sinnvoll pädagogisch begleiten und unterstützen **NEU!**

Krisen sind unvermeidliche Begleiter im Leben von Kindern und Erwachsenen. Der Umgang mit diesen stark belastenden Ereignissen ist entscheidend für die weitere emotionale und soziale Entwicklung der Kinder.

Unsere Fortbildung vermittelt Ihnen wertvolles Wissen zum Umgang mit Krisen und Traumata. Sie lernen praktische Ansätze kennen, wie Sie als Fachkraft Kinder und ihre Familien in schwierigen Zeiten achtsam begleiten, unterstützen und stärken können.

### Seminarinhalte sind:

- Einführung in psychologische Krisentheorien
- Reaktionsvielfalt betroffener Kinder kennen lernen
- Auseinandersetzung mit stabilisierenden Faktoren wie „realistische Wahrnehmung des Ereignisses“, „Emotionale Hilfe und Stütze“ und „Entwicklung angemessener neuer Verhaltensweisen sowie deren ressourcen- und lösungsorientierte Umsetzung
- Kennenlernen von Unterstützungs- und Begleitungsmethoden
- Ressourcenförderung
- Möglichkeiten und Maßnahmen zur Stärkung von Kindern in Krisenzeiten
- Kennenlernen und Entwicklung von Begleitungsformen in den Feldern: Haltung; Empathie; Wertschätzung; positives Denken; aktive Zeitgestaltung; Selbstwirksamkeit; Entspannung; Sicherheit; Solidarität; Gemeinschaft; etc.
- Entwicklung und Umsetzung dieser wesentlichen Faktoren in der Arbeit mit Kindern und Familien

Kurs-Nr.: FOBI 434

Termin: Montag 19.05.2025 und Dienstag 20.05.2025  
2 Tage von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Mario Rosentreter

Gebühr: 240,00 € + 50,00 € Verpflegung

## Qualifizierung Facherzieher:in für Inklusionspädagogik

Erzieherinnen und Erzieher stehen zunehmend vor der Herausforderung, die Inklusion von Kindern mit besonderen Herausforderungen, Bedürfnissen oder Migrationshintergrund im pädagogischen Alltag zu begleiten. Der Alltag mit Kindern, die sich nur schwer an Regeln halten können, verhaltensoriginell sind, eine Behinderung haben oder nicht Deutsch sprechen, erfordert hohe fachliche Kompetenzen und eine flexible und sensible pädagogische Alltagsgestaltung.

Ziel dieser berufsbegleitenden Qualifizierung ist es, pädagogische Fachkräfte in Krippe, Kita, Hort, Tagespflege oder Pflegeeltern in einem längerfristigen, kontinuierlichen Lernprozess für die Arbeit mit Kindern mit besonderem För-

derbedarf zu qualifizieren. Dazu werden gemeinsam pädagogische Konzepte entwickelt und eigene Haltungen reflektiert.

Am Ende wissen alle: Vielfalt kann die Arbeit bunter und interessanter machen. Die Qualifizierung umfasst 6 Module und 1 Kolloquium und findet ab einer Zahl von acht Teilnehmer:innen statt.

**Kurs-Nr.: FOBI 421**

Termine:	<b>Modul 1:</b> 21. – 22.05.2025	<b>Modul 2:</b> 29. – 30.09.2025
	<b>Modul 3:</b> 27. – 28.11.2025	<b>Modul 4:</b> 22. – 23.01.2026
	<b>Modul 5:</b> 18. – 19.03.2026	<b>Modul 6:</b> 08. – 09.06.2026
	<b>Kolloquium:</b> 03.07.2026	

Seminarzeiten: **6 Module à 2 Tage + Kolloquium**, jeweils 9:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

**Gebühren insg.: 1620,00 € Seminargebühren und 330,00 € Verpflegung**

### Ressourcenorientierte Beobachtung und Dokumentation – Von der Beobachtung zum pädagogischen Angebot

**NEU!**

„Beobachtung braucht nur Zeit, die an den Kindern verloren geht.“ Immer wieder hört man diesen Satz, wenn es um die vielseitigen Herausforderungen der Beobachtung und Dokumentation im pädagogischen Alltag geht. Doch gerade diese Aufgaben sind von zentraler Bedeutung, um die Entwicklung jedes einzelnen Kindes angemessen fördern und begleiten zu können.

Gehen wir davon aus, dass jedes Kind Entwicklungsprozesse auf seine einzigartige Weise durchläuft, wird deutlich, wie wichtig es ist, die pädagogischen Bildungsprozesse an den jeweiligen Interessen anzusetzen. Die so geschaffenen Erfolgserlebnisse können die kindliche Entwicklung nachhaltig positiv.

In unserer zweitägigen Fortbildung zeigen wir Ihnen, wie Sie diese wertvollen Werkzeuge nutzen, um die Selbstbildungsprozesse der Kinder zu erkennen und zu unterstützen. Sie erhalten Einblick in die verschiedenen ressourcenorientierten Beobachtungsinstrumente und deren Anwendung in der pädagogischen Praxis. Beobachtung und Dokumentation sollen nicht dazu dienen, Ordner mit Papier zu füllen. Vielmehr sind sie wichtige Instrumente, um den Kindern Antworten auf ihre Entwicklungsfragen zu geben, eine Zusammenarbeit im Team zu fördern und Eltern aktiv am Prozess teilzuhaben.

**Kurs-Nr.: FOBI 441**

Seminarzeiten: Donnerstag 09.10. und Freitag 10.10.2025  
2 Tage von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Daniela Faller

**Gebühr: 240,00 € + 50,00 € Verpflegung**



## Unsere Tagesfortbildungen

### Erstellung eines Handlungsleitfadens zum Umgang mit Kindern, die herausgefordert sind

**NEU!**

Insbesondere Kinder mit besonderen Bedürfnissen und/oder Herausforderungen können in Situationen geraten, in denen sie ihre Emotionen nicht mehr angemessen für ihre Umwelt regulieren können. Aggressives Verhalten, Schreien, Beißen stellen nicht nur für die Fachkräfte, sondern auch für die anderen Kinder eine Herausforderung dar. Immer mehr Fachkräfte berichten von einer Zunahme solcher Situationen und suchen nach effektiven Lösungen. Wie kann in solchen Situationen reagiert werden, ohne das Wohl der Kinder zu gefährden und auch die Fachkräfte zu schützen? Oder noch besser, welche Strategien können dazu führen, dass solche Situationen gar nicht erst entstehen? Diese Fortbildung bietet Ihnen wertvolle Ansätze, wie Sie in herausfordernden Situationen reagieren können, ohne die Bedürfnisse der Kinder und Ihre eigene Integrität als Fachkraft zu gefährden. Ziel ist es, frühzeitig Strategien zu entwickeln, die dazu beitragen, solche Konflikte gar nicht erst entstehen zu lassen. Neben der Vermittlung theoretischer und fachlicher Inhalte erhalten Sie in dieser Fortbildung auch hilfreiche Impulse für die Umsetzung in die Praxis. Gemeinsam erarbeiten wir erste Ansätze für einen Handlungsleitfaden, der Ihnen hilft, in kritischen Situationen angemessen zu reagieren und präventiv zu handeln.

**Kurs-Nr.: TS-424**

Seminarzeit: Montag 27.01.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

**Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung**

### Dein Schutz ist auch mein Schutz – Inklusives Arbeiten und Kinderschutz

**NEU!**

Gerade Kinder, die besondere Bedarfe haben und/oder herausgefordert sind können in Situationen geraten, in denen sie ihre Emotionen für das Umfeld nicht mehr angemessen regulieren können. Aggressives Verhalten, Schreien, Beißen können dann Herausforderung, sowohl für die Fachkräfte als auch die anderen Kinder sein. Experten berichten, dass Ereignisse dieser Art im Betreuungsalltag zunehmen. Wie kann in solchen Situationen reagiert werden, ohne das Wohl der Kinder zu gefährden? Und wie können sich die Fachkräfte dabei selbst schützen? Ganz grundlegend gehen wir zudem der Frage nach, welche Strategien dazu führen können, dass es erst gar nicht zu solch herausfordernden Situationen kommt? Dieses Seminar wird nach den Grundlagen der kompetenzorientierten Weiterbildung (WIFF) gestaltet.

**Kurs-Nr.: TS-380**

Seminarzeit: Mittwoch, 05.02.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

**Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung**

## Partizipation mit Kindern (er)leben

### Partizipation als Methode der frühkindlichen Bildung:

Wo können Kinder im Kita-Alltag mitbestimmen und auf welche Weise?

Welche Bedeutung hat die Beteiligung für die kindliche Entwicklung?

Wie gelingt es uns als Fachkräften Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen die Mitbestimmung der Kinder gelingen kann und welchen gegenseitigen Gewinn birgt diese Herangehensweise womöglich?

In diesem Seminar geht es darum, unser aktuelles Bild von Kindern zu reflektieren und herauszuarbeiten, wie unsere innere Haltung manchmal auch unbewusst unser pädagogisches Handeln beeinflusst. Ein Anliegen der Partizipation im Kindergarten ist es, den Kindern ein Lernfeld zu gestalten, in dem sie ihre eigenen Ideen, Wünsche und Bedürfnisse wahrnehmen und äußern lernen. „Partizipation heißt, Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden.“ (Richard Schröder)

Kurs-Nr.: TS-506

Seminarzeit: Montag 17.03.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Sarah Bohlender

Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung

## Erstellung eines sexualpädagogischen Schutzkonzeptes im Kontext des Schutzkonzeptes

NEU!

Das Kinderschutzkonzept § 45 SGB VIII beinhaltet auch ein sexualpädagogisches Konzept.

In diesem Seminar thematisieren wir das mitunter „heikle“ Thema: Körpererkundungsspiele von Kindern und schauen dabei auch, was dies bei den Mitarbeiter:innen in den Betreuungseinrichtungen auslösen kann. Wie kann gemeinsam im Team ein Konzept und mit den Kindern ein Regelwerk entwickelt werden?

### Seminarinhalte:

- Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Einordnung
- Reflexion zum Umgang mit kindlicher Sexualität
- Grundsätzliches zur Sexualpädagogik – Warum ist ein sexualpädagogisches Konzept notwendig?
- Unterschiede zwischen kindlicher und erwachsener Sexualität?
- Begriffsklärungen: Was bedeutet Queer und Co? Definitionen von Doktorspielen, Körpererkundungsspielen, sowie Grenzverletzungen und Gewalt im Sinne des § 45 SGB VIII Satz 2.4
- Einen guten Umgang mit kindlicher Neugier und Körpererkundungen unter Kindern finden.
- Die richtigen Worte finden, wenn Kinder Fragen stellen.
- Faktoren, die Gewalt und vor Allem sexualisierte Gewalt in der KiTa fördern können
- Partizipation: Welche Regeln wollen wir Wie mit den Kindern besprechen?
- Die Rolle der Fachkräfte in der Beziehungsgestaltung
- Zusammenarbeit mit den Eltern im Kontext des sexualpädagogischen Konzepts

Im Seminar haben Sie die wertvolle Möglichkeit, sich mit Kolleg:innen auszutauschen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die sowohl die Sicherheit der Kinder als auch einen professionellen Umgang mit sensiblen Themen fördern.

**Kurs-Nr.: TS-426**

Seminarzeit: Mittwoch 26.03.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

**Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung**

### **Kollegiale Fallbesprechung – Strategien und Methoden für das Team**

In der täglichen pädagogischen Arbeit sehen sich Fachkräfte oft herausfordernden Situationen gegenüber – sei es im Umgang mit Kindern oder im Rahmen von Elterngesprächen. Um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern, ist es entscheidend, die eigenen Erfahrungen und Perspektiven im Team zu reflektieren und bestenfalls gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

In dieser Fortbildung lernen Sie die Methode der kollegialen Fallbesprechung kennen. Durch den Austausch in kleinen Gruppen haben Sie die Möglichkeit, spezifische Situationen gemeinsam zu analysieren, Ihre eigene Haltung zu hinterfragen und innovative Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Die kollegiale Fallbesprechung fördert nicht nur den professionellen Austausch, sondern stärkt auch Ihre Beratungskompetenz und die Fähigkeit, Perspektivwechsel gezielt einzusetzen.

#### **Seminarinhalte sind:**

- Einführung in die Methode und Gestaltungsmöglichkeiten kollegialer Fallbesprechung
- Nutzen, Grenzen und Potentiale der Kollegialen Beratung
- Transfer in die Praxis – Voraussetzungen und Einsatzmöglichkeiten
- Übung an konkreten Fallbeispielen

Die Fortbildung bietet Ihnen einen geschützten Raum, um mit Kolleginnen und Kollegen in den Austausch zu gehen, voneinander zu lernen und innovative Wege für den Umgang mit schwierigen Situationen zu finden.

**Kurs-Nr.: TS-436**

Seminarzeit: Montag 31.03.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Mario Rosentreter

**Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung**

### **Herausforderndes Verhalten: „Schwierige“ Verhaltensweisen erklären, verstehen und neue Lösungswege entwickeln**

Kinder zeigen durch bestimmte Verhaltensweisen, dass sie besondere Aufmerksamkeit benötigen und ihren Alltag nicht angemessen bewältigen können. Diese Verhaltensweisen zeigen den Erwachsenen Grenzen im Umgang mit dem Kind auf. Das „schwierige“ oder „eigenwillige“ Verhalten von Kindern beschäftigt uns vor allem dann, wenn in einer Gruppe die gemeinsame Arbeit dadurch erschwert wird, Grenzen überschritten werden oder das Verhalten der Kinder kaum beeinflussbar erscheint. Die Teilnehmer:innen erhalten in diesem Seminar mögliche Erklärungen

für das Verhalten der Kinder und können darauf aufbauend neue Sichtweisen im Umgang mit „verhaltensoriginellen“ Kindern bzw. für schwierige Situationen entwickeln. Daraus können neue Handlungsstrategien erwachsen. Anhand von Fallbeispielen werden Verhaltensmuster und deren mögliche Ursachen aufgezeigt und nach Lösungsmöglichkeiten zur Konfliktbewältigung gesucht. Anhand von (eigenen) Fallbeispielen erarbeiten wir verschiedene Lösungsmöglichkeiten für unterschiedliche herausfordernde Momente im Betreuungs- und Erziehungsalltag.

### Seminarinhalte sind:

- Einführung in die Erklärung von Verhaltensweisen durch verschiedene psychologische Theorien:
- Welche Verhaltensauffälligkeiten gibt es?
- Wie kann ich sie besser verstehen und erklären?
- Welche Interventionsmöglichkeiten lassen sich aus diesen Erklärungen für den Alltag ableiten?
- Welchen Sinn können diese Verhaltensmuster haben? Reflektion der Perspektive:
- Wie ist meine Haltung zu und mein Bild von dem Kind? Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz:
- Wie kann ich Eigenheiten sinnvoll begegnen und sie positiv deuten?
- Welche Möglichkeiten haben wir um „schwierige“ Verhaltensweisen bzw. originelles Verhalten zu erklären und zu beeinflussen?

**Kurs-Nr.: TS-432**

Seminarzeit: Dienstag 01.04.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Mario Rosentreter

**Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung**

Weiterer Termin im Herbst 2025:

**Kurs-Nr.: FOBI 433**

Seminarzeit: Donnerstag, 20.11.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

## Hochsensible Kinder erkennen und in der Betreuung gut unterstützen und begleiten

Hochsensible Jungen und Mädchen nehmen ihre Umgebung intensiver wahr und sind den vielfältigen Reizen ihres Umfeldes stärker ausgesetzt. Die Bandbreite dieser Wesenszüge reicht von ängstlich-schüchtern bis laut-draufgängerisch. Es gibt nicht „das“ hochsensible Kind. Da die Veranlagung höchst individuell ist, kann sie sich in ganz verschiedenen Facetten zeigen. Diese Fortbildung bietet Ihnen einen ersten Einstieg in die Welt der hochsensiblen Kinder. Wir schauen auf den Alltag in der Kita, Hort und Kernzeit und erleben „typische Situationen“, die die Kinder herausfordern. Damit ein hochsensibles Kind sein eigenes Potential entwickeln kann, braucht es gute Wegbegleiter:innen an seiner Seite. Wir beschäftigen uns daher ganz wesentlich mit der Frage, wie Sie ein hochsensibles Kind unterstützen und begleiten können.

**Kurs-Nr.: TS-420**

Seminarzeit: Freitag 04.04.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Eva Schaber

**Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung**

## Kinder mit Trisomie 21 verstehen lernen und den Alltag mit ihnen entspannt, beziehungsstark und bildungsreich gestalten

Jedes Kind ist anders! Das ist auch bei Kindern mit Trisomie 21 so. Trotz dieser Vielfalt gibt es einige Grundprinzipien (Kultur der Trisomie 21) welche das gemeinsame Leben und Lernen in Kindertageseinrichtungen für alle beteiligten erleichtern und die Inklusion von Kindern mit Trisomie 21 sehr gut möglich machen.

### Was Sie in diesem Seminar lernen:

- Vorurteilsbewusste Pädagogik und Anti – Bias – Ansatz
- Grundlagen zum Krankheitsbild
- Handlungsstrategien und Handlungsprinzipien als Antwort auf die Phänomene von Trisomie 21
- Besonderheiten im Miteinander Leben und Lernen – Unterstützungsprogramm: Sprechen lernen durch Lesen – Grundlagen für eine inklusive Kindertageseinrichtung

Im Rahmen der Implementierung des Orientierungsplanes entspricht dieses Seminar dem Bildungsfeld Gefühl und Mitgefühl. Dieses Seminar ist nach den Grundlagen der kompetenzorientierten Weiterbildung (WIFF) gestaltet und kann auch als Inhouse-Seminar gebucht werden.

*Zielgruppe: Für Fachkräfte in Krippe, Kita, Hort und der Tagespflege, Pflegeeltern*

Kurs-Nr.: TS-382

Seminarzeit: Mittwoch, 30.04.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung

## Stellvertretende Leitung in der Kita – ein Balanceakt zwischen allen Stühlen?

**NEU!**

Stellvertretende Leitungen sind Teammitglied und gleichzeitig in Leitungsfunktion. Diese doppelte Zugehörigkeit kann ein Gewinn für das ganze Team sein. Für die stellvertretende Leitung jedoch ist das manchmal mit Unsicherheit und wenig Klarheit in der eigenen Rolle verbunden. In diesem Seminar wollen wir Sie einladen, sich mit Ihrer Rolle und den grundlegenden Aufgaben der stellvertretenden Leitung auseinander zu setzen.

### Am Ende des Seminares wissen Sie:

- Welche Kompetenzen Ihnen als stellvertretende Leitung zur Verfügung stehen und wo Sie Entwicklungsfelder für sich definieren.
- Welche Spannungsfelder in Ihrem Team vorhanden sind und Sie haben erste Ideen wie Sie diesen begegnen können.
- Was ein Leitungsteam erfolgreich macht und welche Regelkommunikation dafür nötig ist.
- Für welche Aufgaben sie als Leitungsteam gemeinsame Ziele entwickeln sollten.

Kurs-Nr.: TS-511

Seminarzeit: Mittwoch, 05.06.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung

## Gesund und motiviert im Beruf – Resilienz-Förderung und Stressbewältigung für Menschen in pädagogischen Berufsfeldern **NEU!**

Menschen, die in pädagogischen Arbeitsfeldern tätig sind, sehen sich zunehmend mit steigenden fachlichen und persönlichen Anforderungen konfrontiert. Die Herausforderungen im Berufsalltag können emotional und psychisch, aber auch körperlich sehr belastend sein. Stress“ wird oft zum ständigen Begleiter und es scheint fast unmöglich, die Balance zu halten.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihrer Belastbarkeit auf die Sprünge helfen und Stresssituationen wieder gestärkt und motiviert begegnen können. Das große Ziel: Freude am Leben und an der wertvollen Arbeit im pädagogischen Berufsfeld zu haben. Das Kurskonzept legt besondere Schwerpunkte auf die Anleitung zum persönlichen Belastungsausgleich, die Verbesserung der Problemlösekompetenz und das Erlernen von Entspannungsmethoden zur Vorbeugung von Stresssymptomen. Methoden zur Stressbewältigung im beruflichen Kontext werden vorgestellt und gemeinsam erarbeitet.

**Kurs-Nr.: FOBI 438**

Seminarzeit: Mittwoch, 08.07.2025 von 09:00–16:00 Uhr

Kursbegleitung: Mario Rosentreter

**Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung**

## Überall ist Bauplatz: Drinnen und Draußen

Kinder sind von Natur aus „kleine“ Architekten, die mit Leidenschaft, Kreativität und durchaus wissenschaftlichem Ernst, ihre eigenen Bauwerke erschaffen. Sie nutzen alles, was ihre Umgebung bietet, um einzigartige, beispielbare Konstruktionen zum Leben zu erwecken. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie diesen natürlichen Erfindergeist der Kinder fördern können, indem Sie den Bauprozess als eine spannende Entdeckungsreise gestalten.

An diesem Seminartag laden wir Sie ein, die grundlegenden Prinzipien der Statik und die unterschiedlichen Eigenschaften von Materialien selbst zu erforschen. Oft reicht der vorhandene Materialvorrat im Kindergarten nicht aus, um frische Ideen und Anreize zu schaffen. Hier setzen wir an: Sie erhalten wertvolle Impulse zur Gestaltung und Vorbereitung eines inspirierenden „Bauraums“, der den kreativen Entfaltungsspielraum Ihrer Schützlinge erweitert.

Lassen Sie sich inspirieren von den vielseitigen Möglichkeiten, die verschiedene Materialien bieten! Tauchen Sie selbst in die Erfahrungswelt der Kinder ein und verwandeln Sie gemeinsam mit anderen Teilnehmer:innen alltägliche Gegenstände und Rohstoffe in kleine und große Bauwerke. Je nach Wetterlage werden wir an diesem Tag sowohl drinnen als auch draußen aktiv werden.

Dieses Seminar ist eine einzigartige Ideen-Fundgrube für alle, die Kinder beim Erforschen und Bauen begleiten möchten. Lassen Sie sich von den vielfältigen Möglichkeiten anstecken und erhalten dabei wertvolle Impulse, wie Sie die Bauleidenschaft der Kinder gezielt anregen können!

**Kurs-Nr.: TS-139**

Seminarzeit: Mittwoch, 16.07.2025 von 09:00–16:00 Uhr

Kursbegleitung: Michael Fink

**Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung**

## Schwierige Elterngespräche zugewandt, sowie lösungs- und ressourcenorientiert führen

In bestimmten Gesprächssituationen und -konstellationen ist es nicht immer einfach, die „richtigen“ Worte bzw. die „richtige“ Intervention zu finden. Aufbauend auf den allgemeinen Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung widmet sich dieser pädagogische Tag diesen „schwierigen“ Gesprächssituationen.

Um Elterngespräche kompetent und lösungsorientiert führen zu können, sind eine professionelle Haltung und die Kenntnis grundlegender Methoden der Gesprächsführung unabdingbar.

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung kennen und erfahren, wie es möglich ist herausfordernde Elterngespräche souverän zu führen.

Auch die Grenzen der Gesprächsführung werden aufgezeigt.

Der Umgang mit Widerständen und das Gesprächsverhalten in Konfliktsituationen werden exemplarisch besprochen. In Kleingruppen werden die theoretischen Kenntnisse auf konkrete der Situationen der Teilnehmer:innen angewandt und Gesprächsführung eingeübt.

### Seminarinhalte:

- Einführung in die personenzentrierte und systemische Gesprächsführung
- Umgang in und mit herausfordernden Gesprächssituationen
- Grenzen der Gesprächsführung und der Kommunikation
- Umgang mit Konflikten
- Fallbesprechungen

Die Fortbildung bietet einen ersten Einblick in die Möglichkeiten professioneller Gesprächsführung. Für weiterführende Vertiefung und Übung bieten wir auf Anfrage die Teamschulung zur Elternberatung an.

Kurs-Nr.: TS-437

Seminarzeit: Mittwoch, 22.07.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Mario Rosentreter

Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung

## Der ganz „normale“ pädagogische Alltag! Ist das noch zu schaffen?

**NEU!**

In der täglichen pädagogischen Arbeit sehen sich Fachkräfte oft herausfordernden Situationen gegenüber – sei es im Umgang mit Kindern oder im Rahmen von Elterngesprächen. Um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern, ist es entscheidend, die eigenen Erfahrungen und Perspektiven im Team zu reflektieren und bestenfalls gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Die Fortbildung bietet ihnen die Möglichkeit eigene Themen und Anliegen zu bearbeiten. Die Methode der „kollegialen Fallberatung“ kennenzulernen und die Chance, neue Impulse und Perspektiven zu erhalten. So können Sie bekannte Muster neu überdenken und frisch gestalten, um neue Lösungsansätze für ihren Alltag mitzunehmen.

### Seminarinhalte sind:

- Herausforderungen des Alltags – Berge von Arbeit!
- Erwartungen klären und neue Wege finden
- Zufriedenheit erhalten oder wieder herstellen

- die eigene Haltung reflektieren
- Ressourcen finden
- Beispiele und Anregungen für den pädagogischen Alltag

**Kurs-Nr.: TS-507**

Seminarzeit: Montag, 22.09.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Sarah Bohlender

**Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung**

## Tiergestützte Intervention in Ihrer Einrichtung / Schule? Mit Herz und Pfote Kinder tiergestützt fördern, stärken und bilden

**NEU!**

„Ein Hund weiß nicht, wie man Liebe schreibt, aber er weiß, wie man sie täglich zeigt.“ (Autor unbekannt)

Man nennt sie Seelentröster, Brückenbauer oder aber auch „der wahre Freund des Menschen“. Das kann kein Zufall sein. Hunde sind eine wahre Chance auf ganz besonderer Weise, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Kindern den Alltag zu erleichtern und ihre Stärken aus ihnen heraus zu – „schnüffeln“. Hunde sind vorurteilsfrei, sie brauchen um uns zu verstehen, keine Worte und sie setzen in uns Menschen Glückshormone frei.

In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, in die tiergestützte Arbeit zu schnuppern.

Neben den rechtlichen und Hygienischen Bestimmungen und den Voraussetzungen – einen Hund in der Einrichtung zu integrieren – stehen Kalle und Rudi meine Therapiebegleithunde an meiner und wenn Sie möchten, auch an Ihrer Seite um ganz praxisnah die Wirkung der Hunde zu spüren.

Wir sprechen darüber welche Ziele und Wünsche Sie für Ihre Kinder in Ihrer Einrichtung haben und schauen gemeinsam, wie man diese mit Hilfe der tiergestützten Intervention erreichen kann.

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“ (Hildegard von Bingen)

**Kurs-Nr.: TS-505**

Seminarzeit: Freitag, 17.10.2025 von 13:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Susann Rother

**Gebühr: 75,00 € inkl. Verpflegung**

## Autistische Kinder verstehen lernen und den Alltag mit ihnen entspannt und bildungsreich gestalten

Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung verstehen lernen und den Alltag mit ihnen entspannt, beziehungsstark und bildungsreich gestalten

Jedes Kind ist anders. Das ist auch bei Kindern mit einer ‚Autismus – Spektrum – Störung‘ so! Trotz dieser Vielfalt gibt es einige Grundprinzipien, die sogenannte „Kultur des Autismus“, welche das gemeinsame Leben und Lernen in Kindertageseinrichtungen für alle Beteiligten erleichtern können und somit die Inklusion von Kindern auf einem Autismus – Spektrum möglich machen.

## Was sie in diesem Seminar lernen:

- Grundlagen zur Betreuung von Kindern mit einer Behinderung
- Grundlagen zum Krankheitsbild Autismus – Spektrum – Störung (ASS)
- Typische Anzeichen von ASS um eine persönliche Einschätzung vornehmen zu können (keine Diagnose)
- Räumliche Voraussetzungen
- Handlungsstrategien und Handlungsprinzipien als Antwort auf die Störungsphänomene von Kindern mit einer ASS in Krippe, Kita und Hort
- Einblick in den DIRFloortime – Ansatz
- Prinzipien, Methoden von TEACCH und Fallbesprechungen und Umsetzungsmöglichkeiten von TEACCH

Im Rahmen der Implementierung des Orientierungsplanes entspricht dieses Seminar dem Bildungsfeld Gefühl und Mitgefühl sowie Sinne, Werte und Religion.

**Kurs-Nr.: TS-381**

Seminarzeit: Mittwoch, 29.10.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Heike Baum

**Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung**

## Alltagsintegrierte Sprachbildung „Sprache als Schlüssel zur Welt“ Bewusstsein und Methoden für den pädagogischen Alltag **NEU!**

In unserem Kita-Alltag sind Worte omnipräsent. Sie umgeben uns in der Umwelt, sie durchdringen unsere Gedanken und fließen in den Dialog mit unseren Kindern ein. Aber hören wir wirklich zu? Hören wir auch die leisen Wörter? Hören wir vor lauter Wörtern, überhaupt die Worte? Kinder in ihrer Sprache zu begleiten und dabei zu fördern und zu bilden ist leichter gesagt als getan. In einem Alltag, der ganz von Herausforderungen geprägt ist, kommt der sprachlichen Begleitung unserer Kinder besondere Bedeutung zu. Wie können wir ihnen auch jenseits von speziellen Förderangeboten eine Sprache „mitgeben“, die nicht nur zum Ausdruck von Gedanken und Bedürfnissen dient, sondern auch ein Werkzeug für ihr Leben darstellt?

In diesem Kurs wollen wir uns intensiv mit der Macht der Sprache auseinandersetzen. Gemeinsam möchten wir reflektieren, wie wir unsere eigene Sprache bewusster einsetzen können und welche einfachen, aber wirkungsvollen Handgriffe uns dabei helfen, unseren Kindern ein wertvolles Sprachvorbild zu sein. Wie schaffen wir eine Atmosphäre, in der Worte gehört und gefühlt werden können?

Unter dem Motto „Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt“ werden wir uns auch den unbewussten Mustern in unserem Sprechen widmen und analysieren, was wir bereits tun, um die sprachliche Entwicklung der Kinder zu fördern und wo noch Potenzial zur Verbesserung besteht.

Am Ende des Tages ist ein kleiner „Rucksack“ geschnürt mit dem Bewusstsein unserer Sprache und Ideen für die Umsetzung im Alltag

**Kurs-Nr.: TS 504**

Seminarzeit: Montag, 10.11.2025 von 09:00 – 16:00 Uhr

Kursbegleitung: Susann Rother

**Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung**

Kinder als eigenständige Persönlichkeiten ernst zu nehmen und sie sensibel und achtsam zu begleiten, ist ein wesentlicher Anspruch an eine kompetente Kinderbetreuung. Auch der Orientierungsplan stärkt die Perspektive des Kindes und fördert Bildungsprozesse und Persönlichkeitsentwicklung. Aus diesem Auftrag ergeben sich Fragen für die Praxis: „Was will das Kind?“ „Was braucht es?“ Und nicht zuletzt: „Was bedeutet das für meine Rolle als pädagogische Fachkraft?“ Im unterstützenden und anregenden Rahmen dieses Fortbildungstages nehmen wir gemeinsam die eigene professionelle Haltung unter die Lupe. Dabei berücksichtigen wir wesentliche Aspekte der eigenen Biografie und stellen das uns innewohnende Bild von „Kindheit“ auf den Prüfstand. Anschließend überlegen wir gemeinsam, was „Kindheit“ heute bedeutet und welche Bedürfnisse Kinder heute haben.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die eigene professionelle Haltung zu überprüfen und sich ganz praktisch der Wirkung der eigenen Rolle auf die uns anvertrauten Kinder bewusst zu werden. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich gemeinsam in einer motivierten Gruppe auf die Suche nach der eigenen Vision einer professionellen Haltung zu begeben und vermittelt Anregungen und Methoden für die Umsetzung in die Praxis.

### Seminarinhalte:

- Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie: Welche Erfahrungen und Haltungen prägen unser pädagogisches Handeln?
- Bedeutung von Bildung und Erziehung: Ein Blick auf aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik.
- Das „neue“ Bild vom Kind: Wie hat sich das Verständnis von Kindheit in den letzten Jahren verändert?
- Rolle und Aufgabe der pädagogischen Fachkraft: Welche Anforderungen ergeben sich für die Begleitung von Kindern?
- Entwicklung einer gemeinsamen Vision
- Organisationsentwicklung als Teamsache: Strategien für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Team.

Dieser Fortbildungstag eignet sich als Einstieg in die Konzept- und Organisationsentwicklung im Team. Eine darauf aufbauende Prozessbegleitung ist als Inhouse-Angebot möglich. Sprechen Sie uns gerne an.

Kurs-Nr.: FOBI 442

Seminarzeit: Mittwoch, 26.11.2025 von 09:00–16:00 Uhr

Kursbegleitung: Daniela Faller

**Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung**



# Fortbildungsformate mit spezieller Ausrichtung auf Schule, Hort- und Kernzeitenbetreuung

## Supervision für Hort- und Kernzeitenkräfte

**NEU!**

Supervision bedeutet, etwas aus einer übergeordneten Perspektive zu betrachten. Sie hilft, schwierige Situationen oder Konflikte in der Arbeit besser zu verstehen. An insgesamt vier Terminen im Jahr treffen wir uns, um in einem geschützten und vertraulichen Rahmen gemeinsam die Herausforderungen des Arbeitsalltags in der Hort- und Kernzeitbetreuung zu bearbeiten.

In diesen jeweils zwei Stunden stehen Ihre Fragen und Anliegen im Mittelpunkt. Egal, ob es um die Zusammenarbeit im Team, den Austausch mit dem Träger oder die Arbeit mit den Kindern geht – alles, was Sie an einer reibungslosen Arbeit hindert, kann angesprochen werden.

Gemeinsam in der Gruppe betrachten wir die Situationen systemisch und lösungsorientiert. Ziel ist es, neue Perspektiven zu gewinnen, Unterstützung zu erfahren und konkrete Lösungsansätze zu entwickeln. Dabei betrachten wir nicht nur die fachlichen Herausforderungen, sondern auch die menschlichen Aspekte, denn jedes Mitglied bringt seine individuellen Erfahrungen und Sichtweisen ein. Die Supervision bietet Ihnen die Möglichkeit, in einer vertrauensvollen Atmosphäre zu reflektieren, voneinander zu lernen und gemeinsam zu wachsen.

**Kurs-Nr.: FOBI 423**

**Seminarzeit:** 5 x mittwochs, 05.02./07.05./01.10./19.11.2025  
jeweils von 17:30 – 19:30 Uhr

**Kursbegleitung:** Till Häfelinger

**Gebühr:** 200,00 € inkl. Verpflegung

## Grundqualifizierung zur Hort- und Kernzeitenbetreuung

In vielen Gemeinden und Städten ist die Kernzeitbetreuung, heute die verlässliche Grundschule, ein fester Bestandteil bei den Kinderbetreuungsangeboten. Aufgrund der zunehmenden Berufstätigkeit beider Elternteile wird dieses Angebot auch in Zukunft noch verstärkt nachgefragt werden.

Um diesem Bedarf auf kommunaler Ebene nachkommen zu können, gilt es einen Pool von qualifizierten Betreuungskräften aufzubauen. Dafür hat das Haus der Familie in Straubenhardt eine spezielle Qualifizierung mit drei Workshops konzipiert.

**Workshop I:** Themen aus den Bereichen Entwicklungspsychologie und Kommunikation werden aufgegriffen. Die Teilnehmenden lernen Möglichkeiten in der Gesprächsführung mit den Eltern kennen.

**Workshop II:** Grundlegende Inhalte über gruppendynamische Prozesse und die Förderung sozialer Kompetenzen durch Methoden der Gruppenarbeit, sowie Aggressionsbewältigung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Kenntnissen über die Vernetzung von Schule, Träger und Hilfsangeboten. Darüber hinaus wird der verantwortungsbewusste Umgang mit den neuen Medien thematisiert.

**Workshop III:** Einführung in grundlegende rechtliche Rahmenbedingungen. An Beispielen aus dem Alltag der Teilnehmenden werden präventive Maßnahmen, rechtliche Schritte und Konsequenzen aufgezeigt.

**Kurs-Nr.: FOBI 585**

Seminarzeit: 3 x mittwochs 12.02./19.02. und 26.02.2025  
jeweils von 17:30–20:30 Uhr

Kursbegleitung: Corinna Schröder/ Sandra Steur

**Gebühr: 210,00€ inkl. Verpflegung**

**Kurs-Nr.: FOBI 586**

Seminarzeit: 3 x mittwochs 08.10./15.10 und 22.10.2025  
jeweils von 17:30–20:30 Uhr

Kursbegleitung: Corinna Schröder/ Sandra Steur

**Gebühr: 210,00€ inkl. Verpflegung**

### Methodenrun – Spiele und Impulse für die Arbeit mit Kindern im Grundschulalter

In Freispielsequenzen bei der Arbeit mit Kindern im Grundschulalter stehen wir häufig vor der Herausforderung, im richtigen Moment Spielimpulse zu geben. Dieser Griff in den „Methodenkoffer“ kann Konflikte entschärfen, Spannungen abbauen, den Gruppenzusammenhalt stärken, sowie Freude und Spaß bringen.

In diesem Kurs erhalten Sie Spielanregungen um Ihren eigenen „Methodenkoffer“ kreativ aufzufüllen. Sie erfahren, welches Spiel zur jeweiligen Gruppenstärke geeignet ist, aber auch, welche Spielimpulse sich zu zu welchen Gruppendynamiken eignen. Gemeinsam wollen wir einige erprobte Spiele für Kinder im Grundschulalter erleben. Das bedeutet, Sie dürfen einen Perspektivwechsel vornehmen, in die Rolle des „Spielenden“ selbst eintauchen und sich von der entstehenden Dynamik überraschen lassen. Des Weiteren gehen wir auf die Rolle des/ der Anleitenden ein und nutzen die Zeit zu einem gegenseitigen Austausch.

**Kurs-Nr.: TS 337**

Seminarzeit: Samstag, 17.05.2025 von 10:00–13:00 Uhr

Kursbegleitung: Till Häfelinger

**Gebühr: 75,00 € inkl. Verpflegung mit kalten und warmen Getränken**

### Der Umgangskultur einen gemeinsamen Namen geben

In einem Schülerhort oder einer Kernzeitbetreuung kommen viele unterschiedliche Charaktere, verschiedener Klassen und Klassenstufen zusammen. Die Kinder haben oftmals nach der Schule schon einen vollgepackten Rucksack und eine geringe Frustrationstoleranz. Konflikte der unterschiedlichsten Art sind daher an der Tagesordnung. Entscheidend ist, wie mit diesem Konfliktpotenzial umgegangen wird, um dennoch einen kindgerechten Tagesablauf gewährleisten zu können? Denn wenn dies gelingt, dann schwindet auch das Stresslevel an das Team und somit von allen Mitarbeiter:innen. Dieser Kurs richtet sich vor allem an Personen aus diesen Einrichtungen, die auf der Suche nach Lösungen für diese Frage sind.

**Kurs-Nr.: TS 338**

Seminarzeit: Samstag, 18.10.2025 von 09:00–16:00 Uhr

Kursbegleitung: Till Häfelinger

**Gebühr: 150,00 € inkl. Verpflegung**

## „Chill mal! – Aber wie?“ Methoden zur Stressbewältigung für Schüler:innen und wie man sie vermittelt

**NEU!**

Stress und Leistungsdruck sind Herausforderungen, denen Kinder und Schüler in der heutigen Zeit zunehmend ausgesetzt sind. Häufig erschweren zudem Konzentrationsschwierigkeiten und geringe Frustrationstoleranz den pädagogischen Alltag. In diesem Workshop lernen pädagogische Mitarbeiter:innen effektive und alltagstaugliche Methoden zur Stressbewältigung kennen, die speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen abgestimmt sind. Nach einem theoretischen Input zu Stress und dessen Auswirkungen auf die Entwicklung, folgen abwechslungsreiche Praxis-Bausteine, die leicht in den Schul- und Betreuungsalltag integriert werden können.

### Seminarinhalte:

- Genusstraining und Belastungsausgleich: Spielerische Ansätze zur Förderung von Achtsamkeit und der Wertschätzung für kleine Freuden.
- Einsatz stressmildernder Gedanken: Strategien zur Unterstützung eines positiven Mindsets.
- Problemlösetraining: Hilfestellungen für Kinder, eigene Lösungen zu entwickeln und ihre Selbstwirksamkeit zu erfahren.
- Entspannungsübungen: Methoden zur schnellen Entspannung für zwischendurch.
- Ressourcenaktivierung: Erkennen und Stärken der eigenen Widerstandskräfte und Fähigkeiten.
- Positives Denken: Techniken zur Förderung einer positiven Lebenseinstellung.
- Bedeutung sozialer Kontakte: Der Austausch und die Unterstützung untereinander als Stresspuffer.
- Berücksichtigung körperlicher Bedürfnisse: Tipps für ausreichend Schlaf, Bewegung und gesunde Ernährung.

Wenn Sie als Lehrer:in, Erzieher:in oder in der Hort- und Kernzeitbetreuung tätig sind, bietet Ihnen dieser Kurs wertvolle Werkzeuge, um Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihnen effektive Techniken zur Stressbewältigung an die Hand zu geben.

**Kurs-Nr.: FOBI 439**

**Seminarzeiten:** Montag, 14.07.2025 und Montag 21.07.2025  
2 Tage von 17:00–20:00 Uhr

**Kursbegleitung:** Mario Rosentreter

**Gebühr:** 150,00 € inkl. Verpflegung



## Inhouse – Fortbildungen

Die meisten unserer Fortbildungsangebote können Sie als Teamschulung auch in Ihre Einrichtung buchen. Zudem bieten unsere Referent:innen gezielt für Ihre Einrichtung abgestimmte Themen für Elternabende an.

### Weitere Themenangebote:

- Schwierige Elterngespräche zugewandt, lösungs- und ressourcenorientiert führen
- Zwischen Nähe, Empathie, Distanz und Konsequenz: professionelle Beziehungsgestaltung
- Umgang mit AD(H)S
- Erste-Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder
- „Good-Enough-Parents“ – und wie wir Ihnen in der Kita begegnen
- Themenfeld Inklusion, Qualifizierung, bzw. Tagesseminare zu einzelnen Themenfeldern
- Prozessbegleitung bei der Konzeptionsentwicklung
- Facherzieher:in für Sprachentwicklung und Sprachförderung, bzw. Einführung in das Konzept Kolibri

Ist das passende Thema für Ihren Bedarf nicht dabei?

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu Ihren Anliegen!

## Team-Tag

**Sie sind ein Team oder auf dem Weg ein Team zu werden? Sie wollen neue Kolleg:innen gut in ihr bestehendes Team integrieren? Sie wollen gemeinsam als Team neue Wege beschreiten, anstehende Veränderungen gut bewältigen? Oder die eigene Arbeit einmal mit wohlwollend-kritischer Distanz betrachten und bilanzieren?**

Unsere Team-Tage bieten Ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, begleitet von erfahrenen Referent:innen in einen halben Tag an Ihrem Wunschthema zu arbeiten. Im Anschluss an den fachlich-reflexiven Teil können Sie bei einer gemeinsamen Aktivität unbeschwerter Zeit miteinander zu verbringen. In der freundlichen Atmosphäre unseres Hauses werden Sie dabei rundum versorgt mit biologisch-fairer und regionaler Verköstigung. Aktuell haben Sie die Möglichkeit das Bogenschießen und die Begegnung mit Island-Pferden als Outdoor-Aktionen zu buchen. Denkbar wäre auch Team-Thai-Chi oder ein kreativer Workshop.

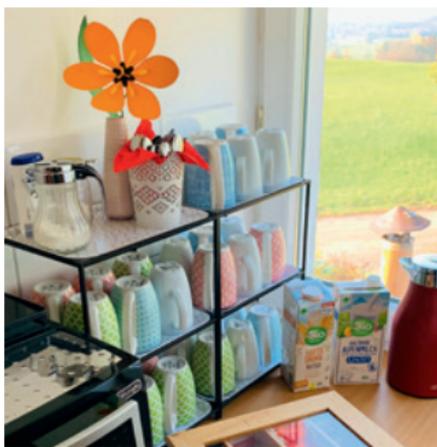
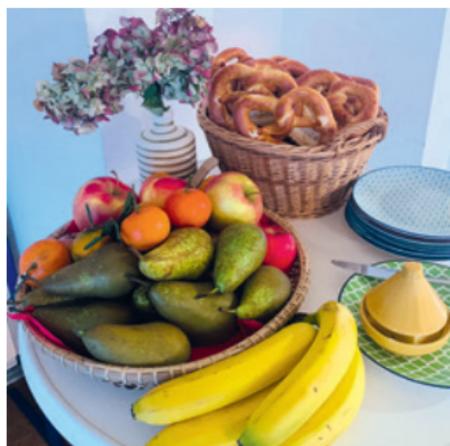


## Verpflegung

In der Seminargebühr ist eine Verpflegungspauschale inbegriffen. Darin enthalten sind bei ganztägigen Veranstaltungen: kalte/warme Pausengetränke, Gebäck, Obst und ein vollwertiges, warmes vegetarisches Mittagessen.

Bei halbtägigen Veranstaltungen umfasst die Verpflegung kalte und warme Pausengetränke, sowie einen Snack.

Gerne können Sie uns bei Anmeldung über Lebensmittelunverträglichkeiten informieren. Wir berücksichtigen diese bei der Verpflegungsplanung gerne.



## Zertifizierung

Das Haus der Familie ist **anerkannter Träger der freien Jugendhilfe** (§ 75 SGB VIII) und vom Kultusministerium Baden-Württemberg für die Durchführung der Fortbildungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung anerkannt.

Wir sind Mitglied im **Netzwerk Fortbildung Baden-Württemberg**.

Unsere Einrichtung ist zertifiziert nach QVB Stufe B.

Seit dem 14.02.2023 ist unsere Familienbildungsstätte als Bildungseinrichtung nach §10 Absatz 3 **Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)** vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt.

**Sprechen Sie uns gerne an.  
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.**

**Die Geschäftsführerinnen:**



*Cornelia Gürtler*  
**Pädagogische Leitung**



*Kristin George*  
**Betriebswirtschaftliche Leitung**

**Mitarbeiterinnen:**



*Jessica Ksoll*



*Franziska Fritzsche*



### Unsere Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
Mittwoch

09:00 – 13:00 Uhr  
09:00 – 15:00 Uhr

### Kontakt:

Telefon 07082 929550  
kontakt@hdf-straubenhardt.de  
www.hdf-straubenhardt.de

Haus der Familie  
Am Hasenstock 23  
75334 Straubenhardt

Außerhalb der Bürozeiten dürfen Sie gerne die Hilfe  
unseres Anrufbeantworters oder das Kontaktformular  
auf unserer Website in Anspruch nehmen.

Über diesen QR-Code  
können Sie sich auch  
für unseren Newsletter  
registrieren lassen:



Druckprodukt  
CO<sub>2</sub> kompensiert

klima-druck.de  
ID-Nr. 24188140

VDM<sup>+</sup>

Mehr Informationen zur Berechnungsmethodik, zur  
Kompensation und dem gewählten Goldstandard-  
Klimaschutzprojekt finden Sie unter [klima-druck.de/ID](http://klima-druck.de/ID).